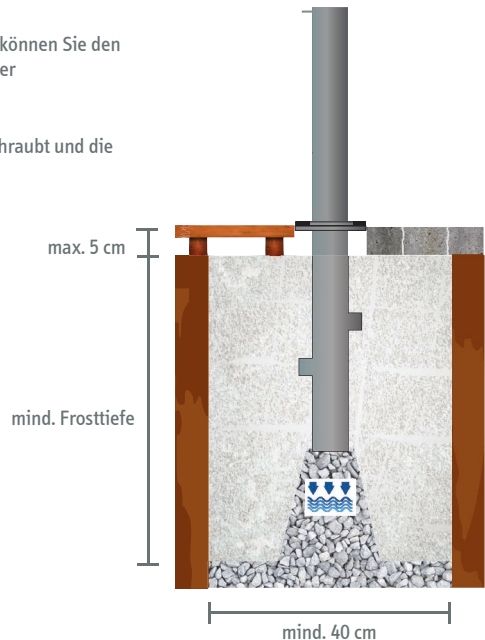


1. Aufstellzubehör

1.1 Bodenhülse SBH 60

- Die Montage der Bodenhülse darf nur durch eine Fachkraft erfolgen!
- Heben Sie das Erdreich mindestens 40 x 40 cm und auf Frosttiefe zzgl. 20 cm aus. Bedecken Sie den Boden dann wieder mit einer 20 cm dicken Kiesschicht. Achten Sie darauf, dass die untere Öffnung der Bodenhülse mit der Kiesschicht verbunden wird. Schichten Sie hierfür während des Betonierens den Kies zylindrisch auf, bis die Bodenhülse darin eintaucht oder verbinden Sie diese durch eine Drainage (bspw. ein KG-Rohr mit Kies gefüllt), sodass einlaufendes Wasser ablaufen und versickern kann.
- Richten Sie die Bodenhülse bodenbündig und sorgfältig mit der Wasserwaage aus. Lassen Sie hierfür das Standrohr aufgeschraubt, das erleichtert das Ausrichten. Außerdem kann so kein Schmutz/Beton/o.ä. die Gewindebohrungen verstopfen.
- Füllen Sie den Beton mit der Festigkeitsklasse C25/30 ein und verdichten diesen gut.
- Nach der jeweils angegebenen Trocknungszeit des Betons können Sie den Schirm in das Standrohr heben, ausrichten und mittels der Sicherungsschraube festziehen.
- Während der Wintermonate kann das Standrohr abgeschraubt und die Bodenhülse mit dem Winterdeckel abgedichtet werden.



1.2 Standrohr

- Die Montage des Standrohrs darf nur durch eine Fachkraft erfolgen!
- Das Standrohr kann auf ein bestehendes Beton-Fundament aufgeschraubt werden.
- Das Fundament muss hierzu mindestens 10 cm stark und 100 x 100 cm groß sein. Achtung: Achten Sie auch auf den Zustand des Fundaments! Sollte dieses in nicht mehr gutem Zustand sein (porös, stark verwittert, o.ä.) darf das Standrohr nicht montiert werden!
- Verwenden Sie für die Montage des Standrohres M10 Betonanker mit einer Länge von mindestens 60 mm und zwingend aus Edelstahl, um das Rosten der Schrauben zu verhindern! Achten Sie darauf, dass die Betonanker das Fundament nicht vollständig durchdringen!



1.3 Standrahmen

- Der Standrahmen muss mit 8 handelsüblichen Betonplatten in 40 x 40 x 4 cm bestückt werden.
- An jeder der 4 Rahmenecken befinden sich Höhenverstellungen mit denen Unebenheiten ausgeglichen werden können.

